

GRÜNES AUS HEMBACH

INFORMATION VON BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ORTSVERBAND REDNITZHEMBACH

JULI 2025

BESUCH IM MAXIMILIANEUM

Gerald Eberwein erkartelte sich beim Schafkopfturnier des Liederkranken die von uns gespendete Fahrt nach München. Ortssprecher Erwin Held begleitete ihn und seine Frau in den Landtag. Wir erlebten einen interessanten Tag mit dem Besuch der spannenden Plenarsitzung zum Haushalt und einer Diskussion mit unserer Landtagsabgeordneten Sabine Weigand. Nach dem Abendessen in der Landtagsgaststätte ging es zurück nach Schwabach. Im



Foto: Grüne Rednitzhembach

Erwin Held mit Edeltraud Roth und Gerald Eberwein auf dem Landtagsbalkon

Bus haben wir bei Sabine Weigand wieder zwei Plätze für das nächste Schafkopfturnier reserviert.

GROSSER ANDRANG BEI „ERBEN OHNE SCHERBEN“

Wissen Sie, was es beim Verfassen eines Testaments zu beachten gilt?

Die Schwabacher Rechtsanwältin Elke Rothenbacher beantwortete diese und viele weitere Fragen auf unserer Veranstaltung zum Thema Erben und Vererben, zu der wir als **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** eingeladen hatten. Nach den allgemeinen Ausführungen beantwortete sie noch zahlreiche individuelle Fragen von Anwesenden. Ortssprecher Erwin Held freute sich über die vielen In-

teressierten im bis auf den letzten Platz belegten Gemeindesaal und bedankte sich bei der Referentin mit regionalen Köstlichkeiten.



Foto: Grüne Rednitzhembach

Liebe Rednitzhembacher*innen,

während ich diese Zeilen schreibe, rollt eine Hitzewelle mit Temperaturen jenseits der 35°C über Deutschland. Auch wenn unsere fränkischen Seen eine willkommene und spaßige Abkühlung bieten, mache ich mir Gedanken um unsere älteren Mitbürger*innen, deren Gesundheit unter der Hitze am stärksten leidet. Die Dürre sorgt außerdem für Waldbrände im Landkreis und in der Region, wie wir sie aus Spanien oder Griechenland kennen. Ich denke an die Erlanger Brände im Frühjahr oder an Wendelstein, wo vor wenigen Tagen 8000 Quadratmeter Wald in Flammen standen.

Wir merken: Der Klimawandel ist keine abstrakte Erzählung, sondern auch bei uns bereits jetzt Realität. Ihn möglichst zu bremsen und zu verlangsamen, ist unser aller Aufgabe – auch auf lokaler Ebene. Gleichzeitig müssen wir uns auf die veränderten Lebensbedingungen einstellen, um auch künftig noch unbeschwert leben zu können. Diese Herausforderungen wollen wir mit Ihnen gemeinsam anpacken. Sprechen Sie uns gerne mit Ihren Ideen und Vorschlägen an. Wir werden auch weiterhin alle Entscheidungen bei uns in Rednitzhembach auf die Klimaauswirkungen prüfen.

Bleiben Sie gesund, genießen Sie den Sommer und die anstehende Ferienzeit.

Ihr Erwin Held
Sprecher des Ortsverbandes und der Gemeinderatsfraktion



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Rednitzhembach

c/o Erwin Held (v.i.S.d.P.)
Hochstraße 3b
91126 Rednitzhembach
gruene-rednitzhembach.de

Druck: dieumweltdruckerei.de
Layout: Bernhard Spachmüller, Schwabach



 www.gruene-rednitzhembach.de

 grüne rednitzhembach

AKTUELLES AUS DEM GEMEINDERAT – 07/25

Wir möchten Sie auch diesmal wieder über aktuelle Themen aus dem Gemeinderat informieren, die uns als grüne Fraktion besonders beschäftigt haben.

Baugebiet Untermainbach West

In den vergangenen Monaten war das geplante Baugebiet Untermainbach West immer wieder Thema. Schon in der November-Ausgabe von Grünes aus Hembach haben wir unsere Bedenken zum aktuellen Bauungsplan geäußert. Uns fehlt darin vor allem ein ausreichender Anteil an Geschosswohnungen, die mehr bezahlbaren Wohnraum ermöglichen würden.

Haushalt 2025

Der Haushaltsplan für 2025 setzt den bisherigen Kurs einer soliden und nachhaltigen Finanzpolitik fort. Die Haushaltssituation unserer Gemeinde bleibt stabil – das ist keine Selbstverständlichkeit. Wir begrüßen die geplanten Investitionen, zum Beispiel in die Erweiterung des Hortes und die nötige Modernisierung des Bauhofs. Besonders freuen wir uns über den Bau des Radwegs nach Pfaffenhofen, der inzwischen begonnen hat. Der Einsatz kommunaler

Gelder ergänzt die zur Verfügung gestellten Mittel des Freistaats. Der neue Radweg verbessert die Sicherheit auf einer stark befahrenen Strecke – ein echter Gewinn für alle, die mit dem Rad unterwegs sind oder es künftig sein wollen.

Kooperationsgemeinschaft für die Energiewende im Landkreis

Nicht einmal 20% der im Jahr 2023 im Landkreis Roth verbrauchten Energie stammte aus regionaler Erzeugung. Um das zu verbessern, hat der Landkreis Roth eine Kooperationsgemeinschaft zur Energiewende ins Leben gerufen. Ziel ist es, mehr regional erzeugte Energie zu nutzen und die Wertschöpfung in der Region zu halten. Dabei geht es um den Ausbau von bewährten Technologien wie Photovoltaik und Windkraft, aber auch um Zukunftsthemen wie Wasserstoff und Speicherlösungen – über Gemeindegrenzen hinweg. Auch wenn in Rednitzhembach aktuell keine konkreten Projekte geplant sind, sehen wir viele Vorteile in einer Beteiligung: Know-how bündeln, gemeinsam planen, professioneller umsetzen. Deswegen freuen wir uns, dass sich der Gemeinderat nach intensiver Diskussion in der Mai-

Sitzung letztendlich einstimmig zu einer Teilnahme an diesem Projekt durchgerungen hat.

Spielplätze – mehr Schatten für heiße Tage

Unsere Gemeinde verfügt über viele schöne und gepflegte Spielplätze. Gerade in heißen Sommermonaten wünschen wir uns aber mehr Schat-

ten – zum Schutz unserer Kleinsten und der begleitenden Erwachsenen. Am neuen Spielplatz beim Gemeindezentrum konnten unsere diesbezüglichen Wünsche leider nicht umgesetzt werden. Künftig möchten wir bei jeder Sanierung und Neugestaltung verstärkt darauf achten, dass genügend Schattenplätze eingeplant werden.

BESUCH BEIM LIEDERKRANZ

Im März erhielt der Männergesangsverein Liederkrantz Rednitzhembach besonderen Besuch. Unsere Gemeinderatsmitglieder Erwin Held, Thomas Fleischmann und Monika Trost nahmen an einer Chorprobe teil, Vorsitzender Thomas Laise begrüßte die Gäste herzlich und gab einen Einblick in die aktuellen Herausforderungen des Vereins. Besonders die rückläufige Mitgliederzahl und die damit verbundenen finanziellen Schwierigkeiten. Um diese abzumildern und die Vereinsarbeit zu unterstützen überreichten die Räte einen Scheck über 400 € aus den Sitzungsgeldern der Grünen GemeinderätInnen.

für das vom Liederkrantz organisierte Schafkopfturnier zur Verfügung, eine Fahrt in den Bayerischen Landtag nach München.

Als Zeichen des Dankes präsentierte der Chor zwei Lieder für die Gäste. Thomas Laise bedankte sich im Namen des Vereins für die großzügige Unterstützung und betonte, wie wertvoll solche Gesten für das kulturelle Leben in der Gemeinde sind.



Dazu stellten die Gäste Thomas Fleischmann, Moni Trost, Thomas Laise, Erwin Held, Chorleiter Udo Frisch einen besonderen Preis

Foto: Grüne Rednitzhembach